



I T E N

## Hilfe mit Herz

VON STEFANIE KAUNE

Wenn am Mittwoch in der Medizinischen Hochschule (MHH) der erste Spatenstich für den Umbau der 30 Jahre alten Kinderherzstation zu einem familienfreundlichen Ort für die kleinen Patienten und ihre Eltern getan wird, kann sich **Ira Thorsting** (53) sagen: „Gut, dass ich mich nicht für Fußball interessiere.“ Denn hätte sie die zwei Karten für das WM-Finale, die sie im Januar 2006 auf dem Landespresseball gewonnen hatte, für sich behalten, wäre das nötige Geld für den Umbau wohl noch nicht beieinander. Spontan hatte sich die Journalistin, deren heute 21-jähriger Sohn einer Herzoperation in der MHH sein Leben verdankt, auf dem Ball entschlossen, die Fußballtickets zugunsten der Kinderkardiologie in der Medizinischen Hochschule zu versteigern – und eine wahre Spendenlawine unter den Gästen der Veranstaltung ausgelöst.

Der damalige Hannover-96-Trainer **Peter Neururer** (52) legte 15 000 Euro vor, Energieversorger EnBW verdoppelte, die Messe AG und TUI zogen mit. Am Ende waren rund 40 000 Euro im großen Topf und die „Aktion Kleine Herzen“ geboren. Der Verein „Kinderherz“, der sich ebenfalls für das Wohl herzkranker Kinder einsetzt, wurde aufmerksam. Man lernte sich kennen und entwickelte die Idee, gemeinsam den Bau von sechs freundlich gestalteten Eltern-Kind-Zimmern in der MHH zu unterstützen. „Es war ein wunderbarer Zufall, dass unsere Initiativen so gut zusammengepasst haben“, sagt **Hanns Werner Staude** (45), Vorsitzender von „Kinderherz“.

50 000 Euro steuert der vor zwei Jahren gegründete Verein für den insgesamt mehr als 200 000 Euro teuren Umbau bei. Die gleiche Summe hat Ira Thorsting inzwischen zusammenbekommen. Ohne die 100 000 Euro der beiden Privatinitiativen hätte die MHH mit den Bauarbeiten nicht be-

ginnen können, sagt Staude. Geplant sind bis Ende des Jahres sechs je 35 Quadratmeter große Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich, Schlafmöglichkeiten für die Eltern der kleinen Patienten, eine Spielecke, Fernsehgerät und Internetanschluss. Die Möbel sind aus hellem Holz oder in bunten Farben gestrichen. Eine solche Atmosphäre hätte sie sich auch vor 20 Jahren gewünscht, als ihr Sohn operiert wurde, sagt Ira Thorsting. „Wir wollen Eltern und Kindern die Angst nehmen und gute Laune zaubern“, meint Staude. Auch wenn der Umbau beendet ist, wird der Verein „Kinderherz“ deshalb die MHH weiter unterstützen, etwa bei der Finanzierung von technischen Geräten.

Wer für „Kinderherz“ spenden will, kann das tun unter Kontonummer 900 185 910 bei der Sparkasse Hannover, Bankleitzahl 250 501 80.



Unterstützung für herzkranke Kinder: Hanns Werner Staude und Ira Thorsting.

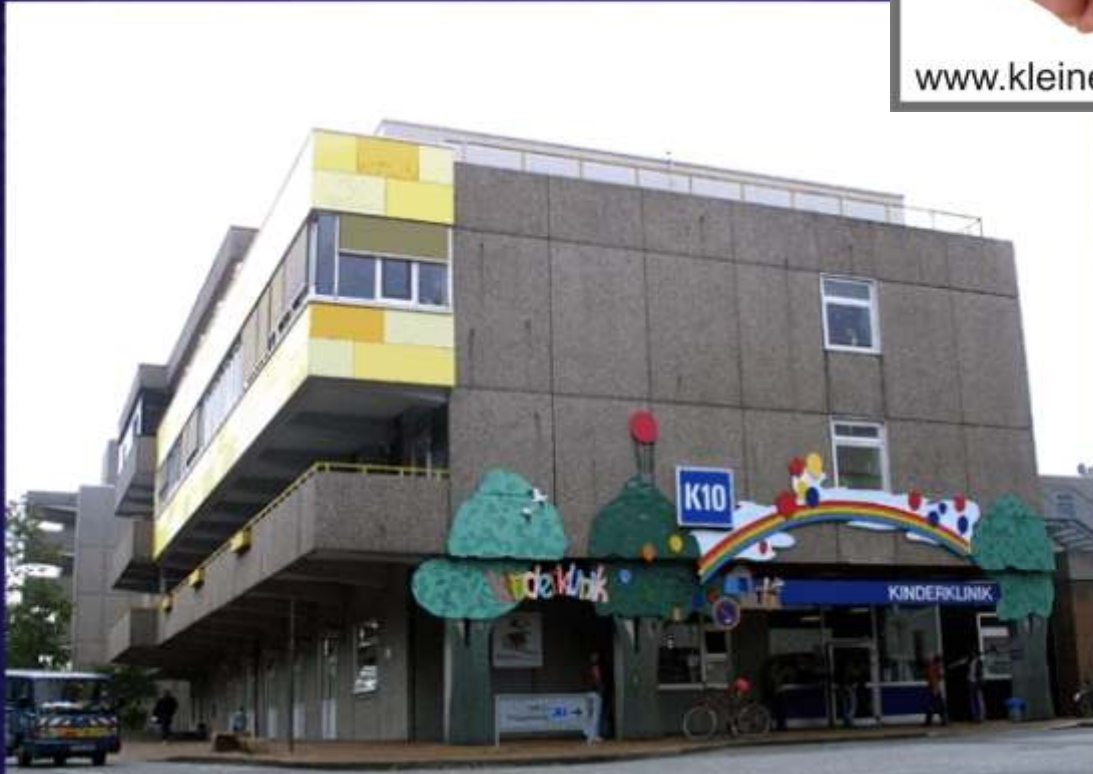


# PRESSESPIEGEL 2007

[ÜSTRA-Fahrgastfernsehen - 11.7.2007]



 Hannover



<http://www.publicbroadcast.de> - public broadcast Rundfunkgesellschaft mbH - Microsoft Internet Explorer

 Hannover

**enercity**  
positive energie



► MHH-Kinderklinik baut Familienzimmer

Fertig

Internet


# PRESSESPIEGEL 2007

[ÜSTRA-Fahrgastfernsehen - 11.7.2007]



http://www.publicbroadcast.de - public broadcast Rundfunkgesellschaft mbH - Microsoft Internet Explorer

**Hannover** **enercity**  
positive energie

A photograph of four men in business attire. They are all smiling and looking towards the camera. The man in the center is holding a hammer, and the man to his right is also holding a hammer. They appear to be participating in a construction or renovation project.

**Dank Spenden:  
Die MHH baut um**

Foto: Arp

» Alle packen mit an: Die MHH-Kinderklinik baut mit Hilfe von „Kinderherz Hannover e.V.“ und der Initiative „Kleine Herzen“ 6 Familienzimmer. In jedem Raum wird ein herzkrankes Kind mit seinen Eltern untergebracht. ■

Fertig Internet





**Förderer packen mit an:** Hanns Werner Staude, Ira Thorsting, Professor Wessel, Dr. Breymann (von links).

## Behagliche Atmosphäre

Sechs Familienzimmer entstehen für 200.000 Euro auf der Kinderherz-Station 68B

(jp) Am 11. Juli 2007 fand der symbolische Spatenstich für die neuen familiengerechten Eltern-Kind-Zimmer der Kinderherz-Station 68B statt. Jeder der sechs Räume ist für ein Kind mit seinen Eltern vorgesehen, ehemals waren es Vier-Bett-Zimmer. MHH-Kinderherzchirurg Dr. Thomas Breymann und MHH-Kinderkardiologe Professor Dr. Armin Wessel initiierten den Umbau der Station. Der Vorsitzende des Vereins »Kinderherz Hannover e.V.«, Hanns Werner Staude, und Ira Thorsting von der Initiative »Kleine Herzen« unterstützen sie. Der Umbau der Zimmer kostet knapp 200.000 Euro. Die Hälfte der Summe bringt die MHH auf, jeweils 50.000 Euro stammen von »Kinderherz Hannover e.V.« und »Kleine Herzen«. Bis September 2007 sind die ersten beiden Räume bezugsfertig. Die medizinische Versorgung der Kinder findet dann getrennt vom Wohnbereich statt. So ist die Atmosphäre behaglicher. Die Eltern erhalten eine kleine Nische mit Kühlschrank und Fernseher. Ihr Bett ist ausklappbar, damit tagsüber mehr Platz ist. Professor Wessel bedankte sich bei allen Beteiligten und lobte die MHH-Abteilung Bauplanung: »Ohne das Team um Rainer Schadow hätten wir manche Klippe nicht umschiffen können.«